🔆 Gamma

(Variante 1: IP-Telefonanlage mit NGN-Port)



IP Adressen können ggfs. abweichen

## Variante 1 – IP-Telefonanlage mit NGN-Port

(1) Die Telefone sind über das Netzwerk mit der IP-Telefonanlage verbunden und senden Daten an diese.

Die IP-Telefonanlage ist über ihren NGN-Port direkt über ein Netzwerkkabel mit dem NGN-Router verbunden, der alle ankommenden Daten in das NGN-Netz der Gamma weiterleitet.

Nur die Telefonie läuft über die direkte Verbindung des NGN-Ports über den NGN-Router, während die anderen Internetdienste weiterhin über den vorher vorhandenen Router laufen. (Variante 2: IP-Telefonanlage ohne NGN-Port)





Lieferumfang	Stückzahl
NGN-Router	1
Stromkabel mit externem Netzteil	1
TAE-F-Kabel auf RJ11-Stecker	1
Netzwerkkabel	1

Voreinstellung im Router	
Gamma-Zielnetze für	213.167.161.0 / 26
statische Routen:	213.167.162.0 / 26
	213.167.162.192/26

### Variante 2 - IP-Telefonanlage ohne NGN-Port

(1) Die IP-Telefone sind über ein Netzwerk mit der IP-Telefonanlage verbunden und senden Daten an diese.

(2) Die IP-Telefonanlage leitet diese Daten an Ihre / n Firewall / Router (FRITZ!Box o.Ä.) weiter.

Am Router wird durch eine Voreinstellung (siehe Voreinstellungen im Router) eine statische IP-Route festgelegt, so dass die Daten der IP-Telefone bzw. der TK-Anlage an den NGN-Router weitergeleitet werden, von wo aus sie dann in das NGN-Netz der Gamma gelangen.

Nur die Telefonie läuft wegen der statischen IP-Routen über den NGN-Router während die anderen Internet-Dienste weiterhin über den vorher vorhandenen Router laufen.

🙀 Gamma

(Variante 3: IP-Telefonanlage ohne NGN-Port)



## Variante 3 - IP-Telefonanlage ohne NGN-Port

(1) Die IP-Telefone sind über ein Netzwerk mit der IP-Telefonanlage verbunden und senden Daten an diese.

(2) Die IP-Telefonanlage leitet diese Daten an Ihre / n Firewall / Router (FRITZ!Box o. Ä.) weiter.

3 Am Router wird durch eine Voreinstellung (siehe Voreinstellungen in der Firewall) eine statische IP-Route festgelegt, so dass die Daten der IP-Telefone bzw. der TK-Anlage an den NGN-Router weitergeleitet werden, von wo aus sie dann in das NGN-Netz der Gamma gelangen.

Nur die Telefonie läuft wegen der statischen IP-Routen über den NGN-Router während die anderen Internet-Dienste weiterhin über den vorher vorhandenen Router laufen.

#### **Hinweis:**

Die Pakete aus dem Netz der Telefonanlage dürfen sich nicht hinter einer NAT befinden und müssen ohne NAT-Umsetzung an den NGN-Router (Audio-Codes) weitergeleitet werden.

Eine Rückroute, welche im NGN-Router hinterlegt wird, sorgt dafür, dass die ankommenden Pakete korrekt an Ihre / n Firewall / Router zurückgeleitet werden.

Sollten die Pakete durch Ihre / n Firewall / Router durch eine NAT umgesetzt werden, können wir die vollständige Funktion nicht gewährleisten.

(Doppel-NAT, da der NGN-Router letztendlich das NAT ins Internet durchführt.)

# **Beileger NGN ONE Business**

Konfigurationsvarianten IP





Anleitung für eine IP-Telefonanlage ohne NGN-Port		
1	Internetverbindung:	TAE-F-Kabel an den Router anschließen und das andere Kabelende an die F-Buchse der TAE-
		Dose anstecken.
2	Stromversorgung:	Zunächst passenden Netzteilaufsatz wählen und anstecken. Anschließend Netzteil an die Power-Buchse des Gateway anschließen und das freie Kabelende an Steckdose anstecken.
3	An / Aus Schalter:	Zur Inbetriebnahme des Gerätes betätigen Sie den An / Aus Schalter.
4	Verbindung zur Telefonanlage:	Verbindung mit dem internen Netzwerk: Ein Netzwerkkabel an den Routers anschließen und mit dem vorhandenen Netzwerk verbinden (z.B. über Anschluss an Ihren Router).
	Daraufhin muss an Ihrem vorhandener Gamma nutzen zu können.	n Router noch zwingend eine statische IP-Route eingetragen werden um das NGN-Netz der

Anleitung für eine IP-Telefonanlage mit NGN-Port		
1	Internetverbindung:	TAE-F-Kabel an den Router anschließen und das andere Kabelende an die F-Buchse der TAE- Dose anstecken.
2	Stromversorgung:	Zunächst passenden Netzteilaufsatz wählen und anstecken. Anschließend Netzteil an die Power-Buchse des Gateway anschließen und das freie Kabelende an Steckdose anstecken.
3	An / Aus Schalter:	Zur Inbetriebnahme des Gerätes betätigen Sie den An / Aus Schalter.
4	Verbindung zur IP-Telefonanlage:	Netzwerkkabel an den Router anschließen und das übrige Kabelende an den NGN-Port Ihrer IP-Telefonanlage anstecken.

Konfigurationsvarianten IP





Statusleuchten des Routers		
1	Power:	Leuchtet sobald das Gerät eingeschaltet und per Netzteil mit dem Stromnetz verbunden ist.
2	Status:	Zeigt durch Blinken den Startvorgang des Gerätes an und leuchtet konstant, sobald das Gerät vollständig gestartet ist.
3	V / ADSL:	Bei fehlender V / ADSL-Synchronität kein Licht, konstantes Licht wenn V / ADSL-Synchronität besteht.

# **Beileger NGN ONE Business**

Konfigurationsvarianten ISDN





Ко	nfiguration des Gateway	
1	Internetverbindung:	TAE-F-Kabel an die DSL-Buchse des Gateway anschließen und das freie Kabelende an der F-Buchse der TAE-Dose anschließen.
2	Stromversorgung:	Zunächst passenden Netzteilaufsatz wählen und anstecken. Anschließend Netzteil an die Power-Buchse des Gateway anschließen und das freie Kabelende an Steckdose anstecken.
3	An / Aus Schalter:	Zur Inbetriebnahme des Gerätes betätigen Sie den An / Aus Schalter.
4	ISDN Anlage:	Das Category 5e-Kabel an den mit "S2 / BRI 1" beschrifteten Anschluss des Gateway anschlie- ßen und das freie Kabelende an die ISDN-Telefonanlage anschließen. Diesen Vorgang müssen Sie, je nach Typ des Endgerätes und Anzahl der gebuchten ISDN-Kanälen, für die Anschlüsse "S2 / BRI 2" bis "S2 / BRI 4" des Gateway wiederholen. Die Router sind je nach Typ etweder mit 1, 2 oder 4 Buchsen ausgestattet.



🙀 Gamma

Konfigurationsvarianten ISDN



Statusleuchten des Routers		
1	Power:	Leuchtet sobald das Gerät eingeschaltet und per Netzteil mit dem Stromnetz verbunden ist.
2	Status:	Zeigt durch Blinken den Startvorgang des Gerätes an und leuchtet konstant, sobald das Gerät vollständig gestartet ist.
3	V / ADSL:	Bei fehlender V / ADSL-Synchronität kein Licht, konstantes Licht wenn V / ADSL-Synchronität besteht.

# **Beileger NGN ONE Business**

Konfigurationsvariante ISDN-Primärmultiplex / S2M





Konfiguration des Gateway	
1 Internetverbindung:	TAE-F-Kabel an die DSL-Buchse des Gateway anschließen und das freie Kabelende an der F-Buchse der TAE-Dose anschließen.
2 Stromversorgung:	Zunächst passenden Netzteilaufsatz wählen und anstecken. Anschließend Netzteil an die Power-Buchse des Gateway anschließen und das freie Kabelende an Steckdose anstecken.
3 An / Aus Schalter:	Zur Inbetriebnahme des Gerätes betätigen Sie den An / Aus Schalter. (auf der Vorderseite des Gerätes)
4 ISDN Anlage:	Ein Category 5e-Kabel an den mit "S2 / PRI" beschrifteten Anschluss des Gateway anschließen und das freie Kabelende an die ISDN-Telefonanlage anschließen. Je nach PBX muss ein gekreuz- tes Kabel verwendet werden.
	PIN-Belegung S2M- / PRI-Buchse (1,2,4,5) 1 = Rx RING, 2 = Rx TIP, 4 = Tx RING, 5 =  Tx TIP

